Hinrich Dirks bleibt weiterhin »am Ruder«

KBV „Einigkeit" Uttel hielt Jahreshauptversammlung ab

-hd- **Uttel. Über 50 Mitglieder konnte der 1. Vorsitzende des KBV „Einigkeit" Uttel, Hinrich Dirks, im Vereinslokal Brauer in Nenndorf willkommen heißen. Der Vorsitzende gab einen detaillierten Bericht über das abgelaufene Jahr. Er sprach den Aktiven des Vereins seinen Dank für ihren selbstlosen Einsatz aus. Hierbei hob er besonders die gute Arbeit der Jugendbetreuer hervor.**

In den Mannschaftspunktkämpfen konnten die Herren die Landesligaklasse nicht halten und wurden in die neu gegründete ostfriesische Verbandsklasse eingestuft. In den Kreismeisterschaftsrunden gelangen durch die höherklassige Teilnahme ebenfalls nur mittlere Plätze.

Die im Vorjahr erstmals gestarteten Frauenmannschaften konnten sich dagegen besser behaupten. Deren Haupterfolg war die Ausrichtung des Dreikampfes im Sommer, wo nur knapp um 56 m die Pokalverteidigung verfehlt wurde. Grete Onken wurde jedoch Einzelsiegerin. Die Frauen konnten außerdem das Pokalwerfen in Middels/Westerloog gewinnen.

Die Herren waren in Wiesederfehn erfolgreich. Beim Auswerfen der Wanderfahne in Ardorf wurde ein guter 4. Platz bei acht Teilnehmern erreicht. 6 Werfer vertraten den Kreisverband auch beim Friesischen Mehrkampf in Wiesedermeer. Bei den Verbandsmeisterschaften im Straßenboßeln des Kreises VII wurde Suntke Reents Sechster.

In die Liste der Vereinsmeister konnten sich im Berichtsjahr Marlene Ihnen, Jürgen Hinrichs, Friedrich Gent und Wilhelm Schönbohm eintragen. Auch am Gesamtsieg über den Kreis Ammerland war „Einigkeit" mit 34 Werfern beteiligt. Der Vorsitzende wertete die Breitenarbeit als besonders positiv. Insgesamt seien über 60 Mitglieder des Vereins aktiv.

Sowohl Winterfest und auch die Zeltveranstaltung waren nicht nur finanziell ein Erfolg. Noch immer ist das Zeltfest am zweiten Sonntag im Juni das Fest der Utteler, nicht weniger als 53 Mannschaften gaben sich im Dorf ein Stelldichein. Mit dem erstmals veranstalteten Altennachmittag kurz vor Weihnachten tat der Verein ein übriges, den dörflichen Zusammenhalt zu wahren.

Reges Interesse fand auch der Vereinsausflug.

Ein guter Kassenbestand konnte vorgetragen werden, so daß es den beiden Kassenprüfern Harm Dierken und Hillrich Reents nicht schwer fiel, für den Gesamtvorstand Entlastung zu beantragen, die auch einstimmig erteilt wurde.

Die anstehende Vorstandsneuwahl übernahm Ehrenmitglied Theodor Eden. Er schlug Wiederwahl des 1. Vorsitzenden vor, einstimmig folgte die Versammlung diesem Vorschlag. Hinrich Dirks, Hattersum, leitet für ein weiteres Jahr die Geschicke des Vereins.

Als sein Stellvertreter fungiert Eilert Janssen, nachdem Friedrich Ihnen bat, von einer Wiederwahl abzusehen. 2. Vorsitzender ist wie bisher Adolf Schweers, ihn vertritt Wilhelm Schönbohm. Schrift- und Kassenwart blieb Klaus Gawenat mit Bernhard Albers als Stellvertreter. Ommo Heinks obliegt wieder die Jugendbetreuung, ihm stehen Heino Albers und Hannes Hinrichs zur Seite. Martha Frank leitet in Verbindung mit Grete Onken und Adele Dirks die Frauenabteilung.

Der Vorsitzende gab die Termine der Vereinsfeste bekannt. Schon am kommenden Sonntag wird das diesjährige Schwei-

© Anzeiger für Harlingerland - 27.02.1975

nepreisboßeln in Verbindung mit den Vereinsmeisterschaften abgehalten. Die Meisterschaften werden auf Schüler erweitert. Außerdem sollen ab dieses Jahr sechs Wurf für den Titelgewinn nötig sein. Vereinsmeister der Aktiven kann nur ein Werfer der in dieser Saison eingesetzten Gruppen werden.

Für das Zeltfest am 7./8. Juni wurde wieder das Zelt von Göke Claasen gepachtet. Der Festausschuß wird sich der weiteren Ausrichtung annehmen. Für die Besuche auswärtiger Sommerfeste wurden 5 Mitglieder nominiert, diese übernehmen auch die Auswahl der jeweiligen Werfer. Ommo Heinks und Adolf Schweers wollen wieder die Organisation einer 5-Tagesfahrt in den großen Schulferien übernehmen, nachdem die letztjährige großen Anklang fand.

Ende April, zum Saisonschluß, wollen sich die Aktiven des Vereins noch einmal im kleinen Kreis zusammenfinden, um in geselliger Runde Rückblick zu halten; die Vereinskasse soll dieses Vorhaben weitgehend unterstützen.

Das diesjährige Dorfboßeln konnte erst für den 5. April terminiert werden. Es soll versucht werden, zumindest einmal im Jahr einen Freundschaftskampf in alt überlieferter Form gegen einen Nachbarverein auszutragen.

Der Vorsitzende übergab den Versammlungsteilnehmern noch eine Neufassung der Vereinssatzung, er bat diese zu überdenken, damit diese im nächsten Jahr beschlossen werden könne.

Vereinsinterne Probleme standen abschließend zur Diskussion. Neun Anträgen auf Neuaufnahme in den Verein wurde in der Versammlung zugestimmt. In dem Antrag, den Beitrag auf 8,— DM zu erhöhen, sahen die Teilnehmer keine Notwendigkeit; weiterhin bleibt es bei einem Jahresbeitrag von 5,— DM.